## MIBLA 9/2020

## **Umwelttipp!**



## Save Food, fight Waste

Food Waste steht für das Wegwerfen an Lebensmitteln, die für den Verzehr vorgesehen wären. In der Schweiz gehen rund 2.6 Millionen Tonnen aller produzierten Lebensmittel zwischen Feld und Teller verloren und werden somit verschwendet. Schuld daran ist nur bedingt der Lebensmittelhandel. Die meisten Lebensmittel werden nämlich in privaten Haushalten weggeworfen. Im Durchschnitt wirft jede Schweizerin und jeder Schweizer pro Tag ca. 320 g Lebensmittel weg. In einem 4-Personen-Haushalt kommen da umgerechnet jedes Jahr Fr. 2'010.— zusammen. Das hat weitreichende Folgen auf unsere Umwelt und das Klima. Lebensmittel, welche verschwendet werden verursachen so viel Umweltbelastung wie die Hälfte aller Autofahrten in der Schweiz. Umso schlimmer wird es, wenn Lebensmittel einen weiten Weg hinter sich gelegt haben, schlussendlich aber nicht verzehrt werden. Diese Verluste führen zu unnötigem Ressourcenverbrauch und hohen CO2-Emissionen. Würden nur halb so viele Lebensmittel verschwendet werden, liesse sich die ernährungsbedingte Umweltbelastung um 10 bis 15% reduzieren.

Mit der App «To Good to Go» werden seit gut zwei Jahren Mahlzeiten vor der Mülltonne gerettet. Dutzende Betriebe und Restaurants machen mit, um möglichst viele Lebensmittel, die sie nicht mehr verkaufen können, vor dem Wegwerfen zu bewahren. Auch zahlreiche Migros-, Spar- und Volgfilialen sind mit dabei. Unter anderem auch die Bäckerei Valentina in Niederhasli und Opfikon. Kurz vor Ladenschluss können stark verbilligte Waren, die sich am nächsten Tag nicht mehr verkaufen lassen, von den Nutzern abgeholt werden. Speziell daran ist, die Nutzer wissen nie was sie erhalten werden, da die Lebensmittel in sogenannte Überraschungspakete verpackt werden. Ganz einfach kann man so für einen Drittel des ursprünglichen Preises ein Überraschungspaket ergattern, gefüllt mit Lebensmitteln, die sonst im Abfall landen würden.

## Weiterführende Links:

- https://toogoodtogo.de/
- https://foodwaste.ch/was-ist-food-waste/

Abteilung Bau und Umwelt